

Hilfreiche Tipps für Katzen in der Sommerhitze



Da Katzen nur über wenige Schweißdrüsen (Pfotenballen, einige Stellen am Kopf, um Gesäuge herum, After) verfügen, verschaffen sie sich durch oftmaliges Fellbelecken Kühlung. Die derzeitige extreme Hitze belastet auch Katzen schwer. Vor allem Seniorenkatzen, die u.U. mit der Fellpflege schon Probleme haben und/oder deren Kreislauf nicht mehr stabil ist, benötigen besondere Aufmerksamkeit ihrer Menschen.

Ruhen an kühlen Stellen ist unbedingtes Muss, die Stubentiger sollen nicht zum Herumtoben (Kindern begreiflich machen) animiert werden. Es droht Überhitzungsgefahr. Auch Katzen können einen Hitzschlag erleiden, dann SOFORT zum Tierarzt!

Beginnt eine Katze zu hecheln, muss sie sofort an einen kühlen Ort gebracht werden, sie muss Ruhe halten. Wenn die Katze es sich gefallen lässt, kann man das Fell vorsichtig leicht befeuchten oder mit einem kalten feuchten Handtuch versuchen, den Katzenkörper abzukühlen.

Wichtig ist, dass Katzen stets frisches Trinkwasser zur Verfügung haben. Ratsam sind mehrere Trinknapfe an verschiedenen Stellen, dem kleinen Raubtier ist der Gang zur Wasserstelle angeboren. Bei großer Hitze verdirbt Nassfutter schnell, deshalb am besten kleinere Portionen, dafür öfters anbieten. Eiskaltes Futter (Kühlschrank) kann der Katze schaden, es sollte Zimmertemperatur haben.

Sanftes Bürsten und Kämmen hilft beim Entfernen abgestoßener Fellhaare, die dann auch nicht beim Putzen verschluckt werden. Wohnungskatzen sollten immer frisches Katzengras vorfinden können.

Bei weißen Katzen oder Katzen mit vielen weißen Stellen am Kopf sollten Ohren und die Stellen vor den Ohren im Auge behalten werden, Katzen können hier durchaus einen Sonnenbrand erleiden. Im Falle eines Falles kann der Tierarzt eine geeignete Salbe verabreichen.

Transportieren im Auto: Katzen regen sich ohnehin (meistens) dabei sehr auf, was die Körpertemperaturen ohnehin nach oben schnellen lässt. Bitte nur bei eingeschalteter Klimaanlage transportieren, kalte nasse Handtücher – auf die Katzentransportbox gelegt – kühlen auch.

Kann eine Katze der Sonnenglut und Hitze nicht entkommen, droht Hitzschlag. Ein erstes Anzeichen ist Hecheln, dann heftiges Atmen, starke

Benommenheit, die Katzenkörpertemperatur steigt extrem an – ihr Kreislauf kollabiert. Sofortige tierärztliche Hilfe ist Muss – es droht der Katze das Lebensende!

(emk)